

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2022**

## **Charlottenklinik für Augenheilkunde**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.11 am 14.11.2023 um 09:50 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	9
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	11
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	16
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	17
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	19
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	20
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	21
A-13 Besondere apparative Ausstattung	21
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	21
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	21
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	21
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	22
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1].1 Augenheilkunde	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	24
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	27

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	33
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	39
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	41
B-[1].11 Personelle Ausstattung	42
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	42
B-11.2 Pflegepersonal	42
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	44
Teil C - Qualitätssicherung	46
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	46
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	46
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	46
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	46
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	46
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	46
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	46
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	46

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19- Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Michaela Morgenstern
Position	Qualitäts- Risikomanagement
Telefon	0711 / 6692 - 0
Fax	0711 / 6692 - 159
E-Mail	michaela.morgenstern@charlottenklinik.de

### Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Marie Schäfer
Position	Geschäftsführung
Telefon.	0711 / 6692 - 0
Fax	0711 / 6692 - 159
E-Mail	marie.schaefer@charlottenklinik.de

### Weiterführende Links

URL zur Homepage	<a href="https://www.charlottenklinik.de/">https://www.charlottenklinik.de/</a>
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="https://www.charlottenklinik.de/">https://www.charlottenklinik.de/</a> ( URL zur Homepage )</li></ul>

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Charlottenklinik für Augenheilkunde
Institutionskennzeichen	260810259
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771546000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Falkertstraße 50 70176 Stuttgart
Postanschrift	Falkertstraße 50 70176 Stuttgart
Telefon	0711 / 6692 - 0
E-Mail	info@charlottenklinik.de
Internet	http://www.charlottenklinik.de

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Gangolf Sauder	Chefarzt	0711 / 6692 - 0		info@charlottenklinik.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
N N	NN	0711 / 6692 - 0		info@charlottenklinik.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Marie Schäfer	Geschäftsführerin	0711 / 6692 - 0		info@charlottenklinik.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Charlottenklinik für Augenheilkunde
Art	freigemeinnützig

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Auf Wunsch unserer Patienten werden Angehörige in den Behandlungsprozess und die ärztlichen und pflegerischen Gespräche mit einbezogen. Ebenso bieten wir regelmäßig online Vortrags- und Informationsveranstaltungen an. Informationen finden Sie auch auf unseren Flyern und unserer Internetseite.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Diabetiker werden zu speziellen Fragen von den Ärzten der Charlottenklinik im persönlichen Gespräch beraten. Den stationären Patienten steht bei Bedarf eine Diätassistentin zur Verfügung. Für den Umgang mit insulinpflichtigen Patienten bestehen standardisierte Regelungen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Diät- und Ernährungsberatung unserer stationären Patienten steht eine Diätassistentin zur Verfügung. Bei Bedarf berät die Diätassistentin die Patienten im persönlichen Gespräch und erörtert mit dem Patienten die individuelle Ernährungssituation.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Für viele Krankheitsbilder ist der voraussichtliche Entlassungstermin bereits bei der Aufnahme vorhersehbar. Die Patienten erhalten bei Entlassung standardisierte Informationsblätter. Es existiert ein schriftlicher Standard zum Entlassmanagement.
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerzen sollen - soweit möglich - vermieden werden. Zur Vermeidung von Schmerzen bzw. deren Behandlung haben wir ein Schmerzkonzept erarbeitet, das detailliert die Verantwortung der Pflegekräfte und Ärzte sowie die einzelnen Schritte im Rahmen der Schmerztherapie beschreibt.
MP38	Sehschule/Orthoptik	Für unsere Patienten ist eine Sehschule eingerichtet, die von einer Orthoptistin geleitet wird. Neben den stationären Patienten der Charlottenklinik werden hier auch von den niedergelassenen Ärzten überwiesene Patienten betreut.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Die Charlottenklinik bietet regelmäßig online Infoveranstaltungen an: Patientenvorträge/Infoabende zur refraktiven Chirurgie und zum Grauen Star und die interessierte Öffentlichkeit, fachliche Vorträge im Rahmen von regionalen Veranstaltungen, Ärztekongresse, wechselnde Ausstellungen etc.

**A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Insgesamt stehen für Patienten der Charlottenklinik sieben moderne Ein-Bett-Zimmer nach Hotelstandard zur Verfügung. Alle Ein-Bett-Zimmer sind mit eigener Nasszelle ausgerüstet.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist sowohl bei medizinischer Notwendigkeit als auch auf Wunsch des Patienten möglich, sofern die Bettenkapazität dies zulässt. Begleitpersonen werden gemeinsam mit dem Patienten in einem der Doppelzimmer untergebracht.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Insgesamt stehen sechs Zwei-Bett-Zimmer zur Verfügung. Alle Zwei-Bett-Zimmer sind mit einer Nasszelle ausgerüstet.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Unser Empfang ist von Montag - Freitag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr besetzt. Die Empfangsmitarbeiter sind im freundlichen Umgang mit Patienten geschult. Bei einer medizinischen Notwendigkeit können Patienten durch Mitarbeiter jederzeit begleitet werden.
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Die Seelsorger des Diakonie-Klinikums stehen den Patienten der Charlottenklinik gerne zur Verfügung. Gottesdienste werden regelmäßig abgehalten. Der Kontakt zu den Seelsorgern kann jederzeit kurzfristig von den Pflegekräften hergestellt werden.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Es finden regelmäßige online Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten statt.



## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Marie Schäfer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführerin
Telefon	0711 / 6692 - 0
Fax	0711 / 6692 - 159
E-Mail	info@charlottenklinik.de

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	Die Beschilderung in der Charlottenklinik ist gut sichtbar angebracht und mit einem Farbsystem versehen. Die Beschriftung ist mit großen, gut lesbaren Buchstaben gestaltet.
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Sehbehinderte und blinde Menschen erhalten Unterstützung durch das Personal der Klinik. Die Mitarbeiter stehen ihnen bei Bedarf als Begleitung zur Verfügung.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Alle Patientenzimmer der Charlottenklinik sind barrierefrei erreichbar. Die Nasszellen sind ebenfalls standardmäßig behindertengerecht ausgestattet.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Alle Service- und sonstigen Bereiche der Charlottenklinik sind barrierefrei erreichbar. Im Haus sind mehrere Personenaufzüge installiert, sodass alle Ebenen und Räume für Rollstuhlfahrer zugänglich sind.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Die Personenaufzüge in der Charlottenklinik sind für Rollstuhlfahrer gut bedienbar. Die Tasten zur Auswahl der Etagen befinden sich in einer Höhe, die für Rollstuhlfahrer bequem zu erreichen ist.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Rollstuhlgerechte Toiletten stehen Besuchern in allen Bereichen der Charlottenklinik zur Verfügung.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Toiletten in der Charlottenklinik und die Feuerlöscher sind mit Piktogrammen versehen. Die Zimmertüren haben unterschiedliche Farben, so dass sich Patienten leichter orientieren können.
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	In der Charlottenklinik ist ein Farbkonzept umgesetzt. Die Zimmertüren der Patientenzimmer weisen beispielsweise farblich unterschiedliche Anstriche auf. Dies erleichtern den Patienten, die richtige Tür zu finden.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Unsere Mitarbeiter unterstützen Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung aktiv im Klinikalltag. Durch die Begleitung und besondere Zuwendung fühlen sich die Patienten und Besucher sehr wohl.
BF24	Diätische Angebote	Der Menüplan enthält diätische Kostformen. Eine Diätassistentin nimmt bei Bedarf im persönlichen Gespräch mit dem Patienten Unverträglichkeiten etc. auf.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	In der Charlottenklinik sind Mitarbeiter beschäftigt, die verschiedene Sprachen beherrschen ( Englisch, Französisch, Russisch, Slowenisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch, Griechisch, Italienisch, Rumänisch)

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Der Chefarzt der Charlottenklinik für Augenheilkunde ist aktiv in die Lehre an der Hochschule Aalen für Technik und Wirtschaft eingebunden. Im Masterstudiengang Augenoptik und Opto-Psychophysik hält er Vorlesungen zu den Themen Cataract, Glaukom und altersbedingte Maculadegeneration.

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	40
-------------------	----

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	2665
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	6631
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	20,71	inkl. Operateure. Zusätzlich beschäftigt die Charlottenklinik eine wissenschaftliche Assistentin und eine Biologin.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,45	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	8,26	
Ambulante Versorgung	15,53	inkl. Operateure
Stationäre Versorgung	5,18	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	7,94	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,12	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,82	
Ambulante Versorgung	5,96	
Stationäre Versorgung	1,98	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	1,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,13
Ambulante Versorgung	0,85
Stationäre Versorgung	0,28

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,13
Ambulante Versorgung	0,85
Stationäre Versorgung	0,28

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	25,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,08

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,25
Stationäre Versorgung	23,83

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,60

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,40
Stationäre Versorgung	0,00

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,0
Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	0

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	36,02	davon 1,0 Orthoptistin
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	36,02	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	36,02	
Stationäre Versorgung	0,00	

### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

## A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

### Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Marie Schäfer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführerin
Telefon	0711 6692 0
Fax	0711 6692 159
E-Mail	info@charlottenklinik.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Das Lenkungsgremium ist interdisziplinär besetzt und tagt quartalsweise und nach Bedarf.
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Prof. Dr. med. Gangolf Sauder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0711 6692 0
Fax	0711 6692 159
E-Mail	info@charlottenklinik.de

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikoanalyse 2023-04-18
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Prozess Notfallversorgung 2022-09-16
RM05	Schmerzmanagement	Standard Schmerztherapie 2023-03-03
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Szenarioanalyse 2022 2022-02-15
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	



Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Risikocheckliste 2021-07-14
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Risikoanalyse 2023-04-18

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Ein Fehlermeldesystem ist in der Charlottenklinik seit mehreren Jahren etabliert. Im Jahr 2016 wurden aus gemeldeten Fehlern beispielsweise folgende Verbesserungen abgeleitet:- Schulung der Mitarbeiter sowie Optimierung der Prozesse, kontinuierliche Weiterentwicklung der Risikocheckliste.

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2021-10-12
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf

#### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Sonstiges internes Fehlermeldesystem

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Eine externe Krankenhaushygienikerin steht der Charlottenklinik beratend zur Verfügung. Sie ist 4x jährlich vor Ort, nimmt an den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen der Hygienekommission teil und führt z.B. Hygienebegehungen durch. Sie steht in Kontakt mit der Hygienebeauftragten Ärztin und der Hygienefachkraft und kann bei Bedarf jederzeit angerufen werden.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Eine festangestellte Ärztin der Charlottenklinik ist als hygienebeauftragte Ärztin benannt.
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Die Aufgabe der HFK der Charlottenklinik ist an eine Fremdfirma vergeben. Sie ist mindestens zweimal pro Monat vor Ort und kann bei Bedarf jederzeit kontaktiert werden. Die HFK führt zweimal jährlich und bei Bedarf Schulungen für die Mitarbeiter durch. Die HFK erarbeitet in Absprache mit der hygienebeauftragten Ärztin Hygienestandards. Diese werden dann nach Abstimmung mit der Krankenhaushygienikerin und / oder der GF im QMH im Intranet veröffentlicht.

Hygienebeauftragte in der Pflege 4	Hygienefachkraft und Hygienebeauftragte stehen im engen Kontakt miteinander.
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

#### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. Gangolf Sauder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0711 6692 0
Fax	
E-Mail	info@charlottenklinik.de

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

##### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
---	--

##### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

##### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> nein

##### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
--	--

##### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen	37,38 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

##### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
---	--

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen  ja und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Stuttgart	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	Fremdvergabe
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	halbjährlich	intern und extern

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  ja

In der Charlottenklinik ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement etabliert und in einer Verfahrensanweisung beschrieben. Eine Beschwerdebeauftragte ist benannt. Formulare stehen den Patienten, Angehörigen und Besuchern zur Rückmeldung zur Verfügung. Die Beauftragte erfasst kontinuierlich die Rückmeldungen und wertet diese aus.

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)  ja

Eine Verfahrensanweisung zum Lob- und Beschwerdemanagement ist erarbeitet und für die Mitarbeiter im Qualitätsmanagement-Handbuch im Intranet veröffentlicht. Die Beschwerdebeauftragte überprüft die Verfahrensanweisung jährlich auf Aktualität.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden  ja

Mündliche, telefonische und schriftliche Beschwerden, die nicht mittels der Formulare eingehen, werden ebenfalls im Beschwerdemanagement erfasst. Somit sind alle Rückmeldungen der Kunden in einer zentralen Datenbank enthalten.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  ja

Schriftliche Rückmeldungen, die auf den vorgesehenen Formularen, in Briefen, E-Mails etc. eingehen, werden in der zentralen Datenbank erfasst.

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert  ja

Die Verfahrensanweisung zum Beschwerdemanagement sieht eine zeitnahe Bearbeitung der Rückmeldungen vor. Dieser kommt die Beschwerdebeauftragte auch nach.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Ihre Tätigkeiten und Aufgaben sind in der Verfahrensanweisung zum Beschwerdemanagement geregelt.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Patienten, Angehörige und Besucher können anonym Rückmeldungen geben. Hierfür können verschiedene Wege genutzt werden: Beschwerdeformular, E-Mail (info@charlottenklinik.de), Telefonanruf (Tel. 0711 / 6692 - 0), Brief etc. Tel. 0711 / 6692 - 0
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Eine schriftliche Patientenbefragung findet alle zwei Jahre statt. Die Befragung wird in der Regel in Zusammenarbeit mit einem externen Befragungsinstitut durchgeführt.
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Die Erfassung der Einweiserzufriedenheit erfolgt schriftlich im Rahmen der gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen und mündlich im persönlichen Kontakt zwischen Klinikärzten und niedergelassenen Augenärzten.

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Michaela Morgenstern	Qualitäts-Risikomanager	0711 6692 0		info@charlottenklinik.de

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	nein
---	------

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit	keine Person benannt
---	----------------------

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Die Patienten werden interdisziplinär von unseren verschiedenen Kooperationspartnern versorgt und betreut. Das Prozedere richtet sich nach dem Einzelfall. Die Mitarbeiter werden bezüglich der Präventions- und Interventionsmaßnahmen innerbetrieblich sensibilisiert und geschult.
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Kinder/Jugendliche werden unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten und der entsprechenden Stellen versorgt und betreut. Das Prozedere richtet sich nach dem Einzelfall. Die Mitarbeiter werden entsprechend sensibilisiert und geschult.

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

### 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

### 14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

### 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein



## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Augenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2700
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Gangolf Sauder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0711 / 6692 - 0
Fax	0711 / 6692 - 159
E-Mail	info@charlottenklinik.de
Strasse / Hausnummer	Falkertstraße 50
PLZ / Ort	70176 Stuttgart
URL	

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Endoskopische Tränenwegchirurgie	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	Folgende Spezialsprechstunden werden angeboten: • Laser-, Katarakt-, Lid- und Glaukomsprechstunde, • Spezialsprechstunde zu Glaskörper- und Netzhauterkrankungen • Spezialsprechstunde zur Korrektur der Sehschärfe (z.B. Laserbehandlung und Sonderimplantate)
VA18	Laserchirurgie des Auges	• Refraktive Laserchirurgie • Durchführung und chirurgische Mitentwicklung der Nanolasergestützten Cataract-Operation

**B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	2665
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H40.1	372	Primäres Weitwinkelglaukom
H35.38	306	Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles
H33.5	277	Sonstige Netzhautablösungen
H25.1	224	Cataracta nuclearis senilis



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H35.39	118	Degeneration der Makula und des hinteren Poles, nicht näher bezeichnet
H25.8	105	Sonstige senile Kataraktformen
C44.1	101	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
H43.1	93	Glaskörperblutung
H40.9	88	Glaukom, nicht näher bezeichnet
H40.5	73	Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges
H33.0	58	Netzhautablösung mit Netzhautriss
H04.5	55	Stenose und Insuffizienz der Tränenwege
H02.1	54	Ektropium des Augenlides
H27.0	53	Aphakie
H40.8	52	Sonstiges Glaukom
H02.0	51	Entropium und Trichiasis des Augenlides
H27.9	48	Affektion der Linse, nicht näher bezeichnet
H27.1	46	Luxation der Linse
H02.4	32	Ptosis des Augenlides
H16.0	31	Ulcus corneae
H40.2	28	Primäres Engwinkelglaukom
H18.4	26	Hornhautdegeneration
H35.8	26	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut
H35.6	25	Netzhautblutung
H40.0	25	Glaukomverdacht
H44.1	25	Sonstige Endophthalmitis
H18.9	20	Affektion der Hornhaut, nicht näher bezeichnet
H26.2	17	Cataracta complicata
H02.3	13	Blepharochalasis
H18.5	11	Hereditäre Hornhautdystrophien
H26.9	11	Katarakt, nicht näher bezeichnet
H04.3	7	Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
H16.9	7	Keratitis, nicht näher bezeichnet
H43.8	7	Sonstige Affektionen des Glaskörpers
H17.1	6	Sonstige zentrale Hornhauttrübung
H40.4	6	Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges
H43.2	6	Kristalline Ablagerungen im Glaskörper
H43.9	6	Affektion des Glaskörpers, nicht näher bezeichnet
E14.90	5	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
H26.8	5	Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen
H27.8	5	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse
C69.0	4	Bösartige Neubildung: Konjunktiva
D23.1	4	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
H15.0	4	Skleritis
H17.9	4	Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet
H18.8	4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut
H21.0	4	Hyphäma
H35.9	4	Affektion der Netzhaut, nicht näher bezeichnet
H43.0	4	Glaskörperprolaps
H44.0	4	Purulente Endophthalmitis
H44.5	4	Degenerationszustände des Augapfels
H47.2	4	Optikusatrophie
H02.2	< 4	Lagophthalmus
H16.8	< 4	Sonstige Formen der Keratitis
H18.6	< 4	Keratokonus
H20.0	< 4	Akute und subakute Iridozyklitis
H34.9	< 4	Netzhautgefäßverschluss, nicht näher bezeichnet
H35.30	< 4	Altersbedingte feuchte Makuladegeneration

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H35.31	< 4	Altersbedingte trockene Makuladegeneration
H52.1	< 4	Myopie
S05.1	< 4	Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes
D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
H11.0	< 4	Pterygium
H11.9	< 4	Affektion der Konjunktiva, nicht näher bezeichnet
H18.0	< 4	Hornhautpigmentierungen und -einlagerungen
H18.2	< 4	Sonstiges Hornhautödem
H21.9	< 4	Affektion der Iris und des Ziliarkörpers, nicht näher bezeichnet
H25.9	< 4	Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet
H26.4	< 4	Cataracta secundaria
H33.3	< 4	Netzhautriss ohne Netzhautablösung
H35.0	< 4	Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße
H54.4	< 4	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular
S05.3	< 4	Rissverletzung des Auges ohne Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes
S05.6	< 4	Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper
T86.83	< 4	Versagen und Abstoßung: Hornhauttransplantat des Auges
C49.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
D18.06	< 4	Hämangiom: Auge und Orbita
D31.0	< 4	Gutartige Neubildung: Konjunktiva
D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
E11.30	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E14.31	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Augenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
H00.0	< 4	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
H01.0	< 4	Blepharitis
H01.9	< 4	Entzündung des Augenlides, nicht näher bezeichnet
H02.5	< 4	Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion
H04.0	< 4	Dakryoadenitis
H04.4	< 4	Chronische Entzündung der Tränenwege
H04.6	< 4	Sonstige Veränderungen an den Tränenwegen
H04.9	< 4	Affektion des Tränenapparates, nicht näher bezeichnet
H11.4	< 4	Sonstige Gefäßkrankheiten und Zysten der Konjunktiva
H11.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva
H18.1	< 4	Keratopathia bullosa
H20.1	< 4	Chronische Iridozyklitis
H21.1	< 4	Sonstige Gefäßkrankheiten der Iris und des Ziliarkörpers
H21.5	< 4	Sonstige Adhäsionen und Abriss der Iris und des Ziliarkörpers
H21.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
H25.0	< 4	Cataracta senilis incipiens
H26.0	< 4	Infantile, juvenile und präsenile Katarakt
H30.9	< 4	Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet
H31.4	< 4	Ablatio chorioideae
H31.9	< 4	Affektion der Aderhaut, nicht näher bezeichnet
H33.4	< 4	Traktionsablösung der Netzhaut
H34.1	< 4	Verschluss der A. centralis retinae
H34.8	< 4	Sonstiger Netzhautgefäßverschluss
H43.3	< 4	Sonstige Glaskörpertrübungen
H44.4	< 4	Hypotonia bulbi
H44.8	< 4	Sonstige Affektionen des Augapfels
H44.9	< 4	Affektion des Augapfels, nicht näher bezeichnet
H52.0	< 4	Hypermetropie

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H52.3	< 4	Anisometropie und Aniseikonie
H52.6	< 4	Sonstige Refraktionsfehler
H53.8	< 4	Sonstige Sehstörungen
H54.3	< 4	Leichte Sehbeeinträchtigung, binokular
H59.8	< 4	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen
H59.9	< 4	Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet
Q12.0	< 4	Cataracta congenita
S05.0	< 4	Verletzung der Konjunktiva und Abrasio corneae ohne Angabe eines Fremdkörpers

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-984	2128	Mikrochirurgische Technik
5-159.4	1175	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Nahtlose transkonjunktivale Vitrektomie mit Einmalinstrumenten
5-144.5a	790	Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-154.2	505	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
5-158.21	283	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Luft
5-158.12	271	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Andere Gase
5-154.4	259	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Durch schwere Flüssigkeiten
5-158.22	203	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Andere Gase
1-220.0	189	Messung des Augeninnendruckes: Tages- und Nachtdruckmessung über 24 Stunden
5-158.11	174	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Luft
5-160.3	148	Orbitotomie: Transkutaner anteriorer Zugang
5-152.2	143	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch Cerclage
5-155.0	135	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Diathermie
5-131.63	130	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss unter die Bindehaut
5-132.21	119	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Endoskopisch
5-092.3	112	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthotomie
5-093.5	112	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Verschiebe- oder Schwenkplastik
5-096.51	112	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Lateral
5-133.0	97	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Chirurgische Iridektomie
5-142.1	96	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie, chirurgisch
5-091.31	95	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-158.10	94	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Elektrolytlösung
5-131.61	66	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss in den Kammerwinkel
5-139.10	65	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen
5-132.2x	63	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Sonstige

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-146.2c	62	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-154.0	62	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie
5-155.4	62	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation
5-132.20	57	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Offen chirurgisch
5-088.2	55	Andere Rekonstruktion der Tränenwege: Rekonstruktion des Ductus nasolacrimalis
5-097.3	55	Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita
8-500	53	Tamponade einer Nasenblutung
5-146.0c	41	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-097.1	39	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-091.30	38	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-094.2	37	Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenresektion
5-095.11	35	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-131.40	35	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Revision eines Sickerkissens
5-158.16	35	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Medikamente
5-123.20	31	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell
5-158.13	30	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölimplantation
5-158.15	30	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölentfernung
5-154.3	29	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Endotamponade (Gas)
5-096.20	27	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Haut
5-125.10	27	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: Nicht HLA-typisiert
5-159.00	27	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung
5-158.23	22	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölimplantation
5-139.12	20	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten
5-095.10	19	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-144.50	19	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-091.10	18	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-137.4	18	Andere Operationen an der Iris: Lösung hinterer Synechien (zwischen Iris und Linse)
5-147.3	17	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Hinterkammerlinse
5-115	15	Naht der Konjunktiva
5-123.21	14	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Mit EDTA
5-125.01	14	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, lamellär: Posterior

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-149.0	14	Andere Operationen an der Linse: Einführung eines Kapselspannrings
5-096.30	13	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Gestielt
5-144.5b	13	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-113.4	12	Konjunktivaplastik: Transplantation von Amnionmembran
5-146.0b	12	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-158.20	12	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Elektrolytlösung
5-131.01	11	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotrepation oder Trabekulektomie: Mit Einbringen von Medikamenten zur Fibrosehemmung
5-154.x	11	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Sonstige
5-091.11	10	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.21	10	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-131.00	10	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotrepation oder Trabekulektomie: Ohne adjuvante medikamentöse Therapie
5-137.1	10	Andere Operationen an der Iris: Iridoplastik, chirurgisch
5-155.1	10	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation
5-084.02	9	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack: Drainage
5-134.2	9	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen: Viskokanaloplastik
5-147.1	9	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Revision einer Hinterkammerlinse
5-112.1	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision ohne Plastik
5-112.2	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik
5-145.20	8	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-152.0	8	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch permanente Plombe
5-096.00	7	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-133.6	7	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Laseriridotomie
5-144.5c	7	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.2a	7	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer kapsel fixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.2b	7	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-995	7	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-095.00	6	Naht des Augenlides: Verschluss oberflächlicher Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-129.2	6	Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch eine Amnionmembran
5-132.22	6	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Transskleral



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-139.11	6	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Entfernung von Silikonöl
5-139.2	6	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Einbringen von Gas in die Vorderkammer
5-145.2c	6	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-153.2	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Entfernung
5-158.24	6	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-163.10	6	Entfernung des Augapfels [Enukleation]: Mit gleichzeitiger Einführung eines Orbitaimplantates in die Tenonsche Kapsel: Alloplastisches Implantat
5-087.1	5	Dakryozystorhinostomie: Endonasal
5-088.3	5	Andere Rekonstruktion der Tränenwege: Endoskopische Rekonstruktion
5-095.01	5	Naht des Augenlides: Verschluss oberflächlicher Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-097.2	5	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides
5-137.7	5	Andere Operationen an der Iris: Temporäre chirurgische Pupillenerweiterung
5-158.14	5	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-091.00	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.40	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Destruktion: Durch Thermokoagulation
5-096.10	4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Mit Kanthotomie
5-123.2x	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Sonstige
5-129.4	4	Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht
5-132.1	4	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklokryotherapie
5-149.21	4	Andere Operationen an der Linse: Sonderform der Intraokularlinse: Torische Intraokularlinse
5-158.25	4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölentfernung
5-158.33	4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Silikonölimplantation
5-158.42	4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Andere Gase
5-091.20	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-113.00	< 4	Konjunktivoplastik: Transplantation von Bindehaut oder Stammzellen des Limbus: Vom ipsilateralen Auge
5-124	< 4	Naht der Kornea
5-131.41	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Sekundärer Verschluss eines Skleradeckels
5-137.2	< 4	Andere Operationen an der Iris: Lösung vorderer Synechien (zwischen Iris und Kornea)
5-137.6	< 4	Andere Operationen an der Iris: Operation mit Implantation eines künstlichen Irisdiaphragmas
5-144.4a	< 4	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkerneexpression und/oder -Aspiration über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144.5e	< 4	Extrakapsuläre Extradktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-145.25	< 4	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Mit Einführung einer kammerwinkelgestützten Vorderkammerlinse
5-145.2b	< 4	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Mit Einführung einer sulcusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.0a	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.1c	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.1f	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Mit Einführung einer sulcusfixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-146.2f	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sulcusfixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-156.9	< 4	Andere Operationen an der Retina: Injektion von Medikamenten in den hinteren Augenabschnitt
5-163.11	< 4	Entfernung des Augapfels [Enukleation]: Mit gleichzeitiger Einführung eines Orbitaimplantates in die Tenonsche Kapsel: Ummanteltes alloplastisches Implantat
5-091.01	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-093.3	< 4	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren
5-096.01	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung
5-125.11	< 4	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: HLA-typisiert
5-146.00	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-147.0	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Revision einer Vorderkammerlinse
5-147.2	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Vorderkammerlinse
5-149.20	< 4	Andere Operationen an der Linse: Sonderform der Intraokularlinse: Multifokale Intraokularlinse
5-153.1	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Wechsel
5-158.00	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Elektrolytlösung
5-158.43	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölimplantation
5-158.44	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-163.0	< 4	Entfernung des Augapfels [Enukleation]: Ohne Einführung eines Orbitaimplantates
5-084.00	< 4	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack: Ohne weitere Maßnahmen
5-084.10	< 4	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Sonstige Tränenwege: Ohne weitere Maßnahmen
5-085.2	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack
5-087.2	< 4	Dakryozystorhinostomie: Canaliculorhinostomie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-096.0x	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Sonstige
5-096.11	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Mit Bogenverschiebeplastik
5-096.24	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Alloplastisches Material
5-099.0	< 4	Andere Operationen am Augenlid: Fixation von Gewichten am Augenlid
5-099.1	< 4	Andere Operationen am Augenlid: Entfernung einer Naht
5-113.2	< 4	Konjunktivaplastik: Transplantation von Mundschleimhaut
5-119.1	< 4	Andere Operationen an der Konjunktiva: Entfernung einer Naht
5-122.1	< 4	Operationen bei Pterygium: Exzision mit Bindehautplastik
5-125.x	< 4	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Sonstige
5-131.64	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss unter die Bindehaut
5-132.x	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Sonstige
5-133.80	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Intraokulare Trabekulotomie: Durch Laser
5-134.x	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen: Sonstige
5-135.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe an Iris, Corpus ciliare und Sklera: Exzision von erkranktem Gewebe der Sklera
5-135.5	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe an Iris, Corpus ciliare und Sklera: Destruktion von erkranktem Gewebe der Sklera
5-136.x	< 4	Andere Iridektomie und Iridotomie: Sonstige
5-138.10	< 4	Operationen an der Sklera: Naht der Sklera: Primäre Naht
5-139.0	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese
5-139.x	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Sonstige
5-142.2	< 4	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser
5-144.30	< 4	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über sklero-kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-144.3a	< 4	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über sklero-kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-144.4b	< 4	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernexpression und/oder -Aspiration über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-145.2a	< 4	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.1b	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.20	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-147.x	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Sonstige
5-153.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Revision
5-154.y	< 4	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: N.n.bez.
5-155.3	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation
5-156.0	< 4	Andere Operationen an der Retina: Retinotomie
5-156.1	< 4	Andere Operationen an der Retina: Retinektomie
5-158.02	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Andere Gase
5-158.26	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Medikamente



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-158.41	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Luft
5-158.45	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölenfernung
5-159.3	< 4	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Durchtrennung der hinteren Glaskörpermembran durch Laser
5-161.3	< 4	Entfernung eines Fremdkörpers aus Orbita und Augapfel, n.n.bez.: Augapfel, n.n.bez., durch Inzision
5-166.04	< 4	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Plastische Rekonstruktion der Orbita: Mit alloplastischem Material
5-166.3	< 4	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Revision der Orbitahöhle
5-194.0	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Endaural
5-214.6	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5-215.3	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
8-020.0	< 4	Therapeutische Injektion: Auge
8-170.1	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges: Tränenwege
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>◦ Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>◦ Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>◦ Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>◦ Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Glaskörpers und des Augapfels (VA08) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>◦ Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>◦ Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> </ul>	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinisches Versorgungszentrum Charlottenklinik gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>der Orbita (VA02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>◦ Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>◦ Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> </ul>	

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144.5a	2015	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-142.2	781	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser
5-155.4	220	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation
5-133.3	134	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Lasertrabekuloplastik
5-091.10	127	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.20	113	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-144.5e	104	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-097.3	90	Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita
5-097.1	89	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-133.6	82	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Laseriridotomie
5-154.2	78	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
5-112.2	42	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik
5-146.2f	42	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-155.3	42	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation
5-112.4	36	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Periektomie
5-129.4	34	Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht
5-091.30	29	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-154.0	27	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie
5-159.00	26	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-091.11	25	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.31	18	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-147.3	12	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Hinterkammerlinse
5-149.0	10	Andere Operationen an der Linse: Einführung eines Kapselspannrings
5-096.6	9	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Lideröffnung nach Lidrekonstruktion
5-091.21	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-144.50	8	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-095.11	7	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-139.10	6	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen
5-144.5b	6	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulcusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-112.3	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Peritomie
5-137.4	5	Andere Operationen an der Iris: Lösung hinterer Synechien (zwischen Iris und Linse)
5-142.1	4	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie, chirurgisch
5-123.20	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell
5-085.2	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack
5-113.3	< 4	Konjunktivaplastik: Tenonplastik
5-146.2a	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-081.0	< 4	Exzision von (erkranktem) Gewebe der Tränendrüse: Partielle Exzision
5-086.30	< 4	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Rekonstruktion des Tränenkanals: Mit Ringintubation
5-093.3	< 4	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren
5-096.01	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung
5-097.2	< 4	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides
5-112.1	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision ohne Plastik
5-132.20	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Offen chirurgisch
5-132.21	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation: Endoskopisch
5-139.0	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese
5-139.2	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Einbringen von Gas in die Vorderkammer
5-144.30	< 4	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über sklero-kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-145.10	< 4	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus der Vorderkammer: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse



OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-147.2	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Vorderkammerlinse
5-155.1	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	19,58	inkl. Operateure; Zusätzlich beschäftigt für die Charlottenklinik eine wissenschaftliche Assistentin und eine Biologin
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,45	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	7,13	
Ambulante Versorgung	14,68	inklusive Operateure
Stationäre Versorgung	4,90	
Fälle je VK/Person	543,87755	

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,81	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,12	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,69	
Ambulante Versorgung	5,11	
Stationäre Versorgung	1,70	
Fälle je VK/Person	1567,64705	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ04	Augenheilkunde	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	25,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,25
Stationäre Versorgung	23,83
Fälle je VK/Person	111,83382

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,60
Fälle je VK/Person	1025,00000

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,40
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten**

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	2665,00000

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

**Hebammen und Entbindungspfleger**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,0
Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	36,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	36,02

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	36,02	
Stationäre Versorgung	0,00	
Fälle je VK/Person	0,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Baden-Württemberg	MRE	ja	

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	10
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	9
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	9

(\*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

### C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

trifft nicht zu / entfällt

### C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt